

Naruto ganz normal

Von Tretschl5

Kapitel 19: (Das eigene Haus) Die neue Wache

Es ist genau, wie in Waren Leben nimmt interessiert mehr für die Feuerwehr das zeigt es mir an eurem Kommentar und an eure Interesse an der FF aber was soll's es war mal eine Idee von mir mal sowas schreiben. Deswegen wird das mein vorletzte Kapitel sein für die FF.

(Das eigene Haus.)

Zeit vier Monate Wohnt Katja mit mir bei ihren Eltern und so langsam sieht man das Katja Schwanger ist mit zwei Kindern laut ihres Frauenarzts, bloß das Geschlecht von den beiden möchten wir nicht wissen. Und bis herhaben wir auch noch kein Haus für uns was uns natürlich ärgern tut da sich Katjas Mutter immer wieder einmischen tut und uns sagen möchte wie es besser geht, aber da zu muss ich auch sagt das ihr Rat manchmal gut ist aber manchmal geht es uns auf die Nerven von daher verstärken wir die Suche nach einem Haus und setzen extra Annoncen in die Zeitung rein was auch seine Erfolge erzielt und wir etliche anrufe bekommen aber nie war das perfekte Haus dabei. Als wir dann vor einer Woche einen Anruf bekommen haben für einen Termin ausgemacht. Von daher befindet wir uns jetzt vor dem Haus wo es wirklich sehr ruhig ist und es kommt auch nicht so viel Verkehr durch als wir ein älteres Ehepaar sehen was auf uns zu kommt. Als sie dann bei uns vorbeikommen sagt der Mann. „Die Jugend heut so sieht man nur auf der Straße stehen.“ „Ja das sind die, die keine Arbeit habe und von den Statt leben.“ Ich habe gedacht ich höre nicht richtig wo das die Frau gesagt hat von daher sage ich. „Ja so ist manchmal aber sie sollten nicht jeden über einen Kamm ziehen.“ Da bleiben die bei stehen und der Mann fragt. „Wie alt sind sie? Und haben sie schon gearbeitet?“ Ich wollte gerade was sagt als dann Katja fragt. „Sind sie schon durchs Feuer gelaufen, haben sie schon schwerverletzte Personen behalten, haben sie schonmal Personen aus Autos rausgeschnitten und haben sie schon mal Leichen gesehen?“ Ich sehe dem älteren Ehepaar an das sie jetzt überlegen, als ich sage. „Wir arbeiten bei der Berufsfeuerwehr.“ „Warte mal ihr arbeitet ihr bei der Berufsfeuerwehr?“ „Naja nicht ganz wir sind auf dem Stützpunkt Stationiert und sollen in der neuen Wache Arbeit. Aber Naruto ist es nicht immer so das man sich zuerst vorstellen du. Also ich bin Katja und das ist Naruto.“ „Ich heiße Isolde und das ist Hartwig.“ „Schön euch kennenzulernen und wohnen sie schon lange in der Straße.“ „Ja wir sind fast Nachbarn.“ „Na erstmal sehen, ob wir das Haus überhaupt nehmen.“ „Ich gebe euch einen, guten Rat nimmt das Haus, so eine ruhige Straße Finte ihr hier selten.“ „Ja gerade für Kinder ist die Straße gut geeignet.“ „Na wir müssen erstmal sehen wie viel es kosten tut.“ Wir erzählen noch solange bis die Hausbesitzerin kommt, die sich gleich bei uns entschuldigen tut das sie so spät, aber das war uns

eigentlich egal da wir gute Gesellschaft haben, wo sie dann sagt. „Kommt wir gehen gleich in den Hof.“ Dabei schließt sie die Hof-Tür auf und geht rein, natürlich gehen wir ihr hinterher. Als wir dann auf dem Hof sind, sage ich. „Na ihr ist aber viel zu tun.“ „Ja ich weiß früh sah, dass ihr gepflegt aus aber so ist es nun mal, wenn die Mutter zu alt ist.“ Da schaue ich mir den Hof genau an und sehe gleich, dass ihr viel Arbeit auf uns zu kommt bzw. auf mich. Anschließend gehen wir gleich in den großen Garten, der mein Herz höher schlagen lässt da sagt Katja. „Na ihr ist aber etliche zu tun, aber ich kann mir vorstellen, wenn wider alles schön gemacht ist, sieht das ihr richtig gut aus.“ Der Garten hat bei uns wirklich gut gepunktet und seine Eindrücke bei uns hinterlassen gerade die Vorstellung wie er zu erholen einladen tut, war schon der Hammer. Danach sind wir ins Haus reingegangen die Frau zeigt uns alle Räume und den Dachboden, wo wir nach anderthalb Stunden wieder draußen auf dem Hof stehen sage ich. „Also das Haus Ansicht sieht gut aber es muss noch zu viel zu getan werden. Die von den Wänden muss die Tapete abgerissen werden und die Wände müssen noch neu verputzt werden, der Fußboden muss komplett herausgerissen werden und neu gemacht werden, das Bad muss auch komplett neu gemacht werden, die Holzzeilen an den Decken müssen runter gerissen werden und dann der ersten Stock muss auch noch komplett frisch saniert werden, das Dach muss auch runter da es schon Reingeregnet hat und viele müssen die Balken auch neu gemacht werden.“ „Ja da hast du schon recht Naruto. Wie viel würde es denn kosten?“ „Ja es würde 500.000 € kosten.“ „Ne also so viel wie an dem Haus zu tun ist bekommen sie es nicht für so viele los.“ „Na können sie mir sagen für wieviel sie das Haus kaufen würden?“ „Na ich würde mal sagen die Hälfte von dem Preis.“ „Nein also das wäre zu wenig.“ „Können wir uns noch mal kurz Beraten?“ „Natürlich können sie das.“ Da geh ich und Katja ein Stück von ihr weg und wir fangen an uns zu Beraten. Als es anscheinend der Frau dich zu lange wird fragt sie. „Und wie sie es aus?“ „Also wir würden es für 300.000 € kaufen.“ „Ok da muss ich mal meinen Mann anrufen.“ Da nicken wir nur und die Frau ruft ihren Mann gleich an, als sie dann nach zehn Minuten wieder kommt, sagt sie. „Das Haus gehört euch und ich werde den Kaufvertrag nochmal neu schreiben und ihnen zu schicken.“ Danach fahren wir zurück zu ihren Eltern die nicht gerade begeistert davon sind das wir jetzt doch ein Haus gekauft haben, was eine halbe Stunde von ihren Eltern Haus entfernt ist und zwei Stunden von dem Stützpunkt entfernt ist, aber das war uns egal da wir auch wusste das sich ihren Eltern auch in die Erziehung mit einmischen werden und das wollen nicht, wir wissen auch das es eine Weile dauert bis wir in unseres Haus einziehen können und das vielleicht auch schon unsere Kinder auf der Welt sind und somit müssen wir uns auch noch was anderes überlegen das sich ihre Eltern nicht in unserer Erziehung einmischen, werden deswegen hat Katja gleich gesagt. „Ihr könnt uns ein paar Ratschläge geben aber mehr nicht ist das klar.“ „Aber Katja wir wollen doch nur das Beste für euch.“ „Anita Katja hat recht ihr könnt uns Ratschläge geben aber um die Erziehung kümmern wir uns.“ „Na schön dann lassen wir euch in Ruhe.“ Nachdem wir das endlich geklärt haben sind wir in ihr Zimmer gekannt, wo wir schon mal unsere neuen Arbeitsverträge raus, die wir benötigen um ein Kredit aufnehmen zu können. Zwei Tage später sitzen wir schon in der Kreditberatung und lassen uns beraten als der Berater den sagt. „So jetzt brauche ich den Kaufvertrag und ihre Arbeitsverträge.“ Da geben wir ihn gleich alles hin und danach macht er sich zwei Kopien, in Anschluss rechnete er alles durch und sagt. „Ja das sieht ja gut nur, das ihr schon in der Schufa steht aber ich sehe auch das ihr regelmäßig bezahlen tut. Ach Mist jetzt sehe ich erst, dass sie verheiratet sind und das ändern dir ganz Sache.“ Da fängt er widerzurechnen

und sagt. „Mein herzliche, Glückwünsche die haben so eben den ersten Kredit als Ehepaar abgeschlossen. Sie bekommen ein Kredit in Höhe von ??????." Über den Kredit schweigen wir, den er uns gegeben hat wir haben uns nur gefreut das es so einfach war von daher bedanken wir uns und gehen. Wo wir dann wieder bei ihnen Eltern zu Hause sind unterschreiben wir den Kaufvertrag und Faxen ihn zu der Verkäuferin, da dauert es nicht lange, dass wir die Bestätigung bekommen, haben auf der Vermerkt ist. Wenn wir dem Kredit haben sollen wir ihn gleich überweisen.

Als wir dann den Kredit auf unserem Konto haben überweisen wir ihr das Geld und holen uns gleich danach ein paar Angebote ein da wir schon den Schlüssel bekommen haben konnten wir die verschiedenen Firmen alles zeigen und ihnen erzählt was gemacht werden muss.

Ab diesem Zeitpunkt fängt das gewartet für uns in dieser Zeit habe ich schon etliche allein am Haus gemacht, Katja wollte mir zwar helfen aber ich habe es nicht zugelassen da sie sich schonen soll.

Wo dann endlich das erste Angebot kommt müssen wir wirklich schlucken, was die meisten Firmen für Geld haben möchte von daher Warten wir noch ein bisschen auf ein etwas billigeres Angebot was auch zwei Wochen später im Briefkasten lag. Wir stimmen den gleichen zu und so nahm alles seinen Lauf.

Die neue Wache.

Heut können wir uns endlich die neue Wache anschauen mit den neuen Fahrzeugen, das und Katja aufgeregt brauche ich ja nicht zu erwähnen und so kommt es das wir schon wachen sind und gefrühstückt haben und wir haben gleich das Frühstück für Anita vorbereitet. Wo Katja dann auf die Uhr guckt, sagt sie. „Wir sollten uns langsam losmachen. Und dieses mal fahr ich." „Ok, wenn du das willst aber wir fahren mit meinem Auto." „Ok Naruto." Wo das geklärt ist machen wir uns auf dem Weg.

Als wir dann nach einer halben Stunde am Stützpunkt ankommen werden wir mal wieder von der Schranke aufgehalten und wie so oft dauert es nicht lange, dass eine Wache zu uns kommt und wieder mal unser Passierschein und den Personalausweis sehen möchte natürlich geben wir ihn alle hin was er benötigt. Als er dann nach zehn Minuten wieder kommt, kippt er uns alles wieder und lässt uns Durchfahren.

Als wir dann nach einer Viertel stunde unsere neue Wache erreicht haben sehen wir schon etliche Autos da sage ich. „Na da können wir gleich unserer neuen Kameraden kennenlernen." „Ja da hast du recht bloß..." „Was ist Katja?" „Ach nichts alles ist Gute." „Sonst hörst du dich auch nicht zu erzählen." „Es ist ok Naruto." „Ok, wenn du meinst aber trotzdem bin ich der, Meinung du hast irgendwas." Da hält Katja an und fragt. „Naruto hast du mit meinem Vater darüber gesprochen?" „Natürlich habe ich schon mit ihm gesprochen." „Und was hat er da zu gesagt?" „Wir sollen uns überraschen lassen. Und jetzt komm sonst fangen die noch ohne uns an." „Ja aber wann hast du mit ihm gesprochen?" „Vor drei Wochen wo du geschlafen hast bin ich runter gegangen zu deinen Eltern, weil ich dich nicht wecken wollte." „Mein Naruto du bist immer so gut zu mir." „Danke aber du bist doch auch immer so zu mir. Und jetzt komm." Da steigen wir gleich aus und gehen zum Eingang der Wache, als wir da ankommen sehen wir schon etliche Leute, die auf irgendwas warten. Wir Tränken uns durch die Menschen Maße bis zum Eingang vor als wir da sind warten wir noch ein bisschen bis Tim kommt und sagt. „Hallo Kameraden, ich wünsche euch einen schönen guten Morgen. Heute ist der große Tag wo die neue Wache für euch aufgemacht wird und nächsten Woche nehmen wir sie in Betrieb. Also habt ihr eine Woche Zeit des neuen Fahrzeugs kennenzulernen und mit ihnen Klar zu kommen. Aber zuerst Stelle

ich euch die Wachleiter'in, Wachleiter und eure Einsatzleiter die auch die Stellvertretenden Wachleiter sind." Da gucke ich mich um und sehe nur wie sich einige Wundern tut und nachdenklich aussehen, wo dann Tim sagt. „So die Wachleiter'in für Wachdienst eins ist Katja Schmidt und der Stellvertretende Wachleiter ist Naruto Schmidt, für Wachabteilung zwei ist der Wachleiter Simon und der Stellvertretende Wachleiter ist Johannes. Und noch was Katja Schmidt für die komplette Wache mit Naruto zusammen also ihr beiden kommt hoch." Wo ich das höre denke ich. (Nur gut, dass Katja meinen Familien Namen angenommen hat ansonsten würde eigentlich denkt das so geplant ist.) Wo ich dann aus meinen Gedanken herausgerissen werden da Tim Fragt. „Katja wie willst du das mit dem Wachdienst machen?" Katja, die noch ziemlich überrascht ist, sagt nichts da zu von daher sage ich. „Also ich sage mal wir werden zwei Wochen durchgeht und dann zwei Wochen frei machen. Bist du da mit einverstanden Katja?" „Womit soll ich einverstanden sein Naruto?" Da erzähle ich noch mal alles, und wo ich fertig bin sagt sie. „Ja das ist in Ordnung Naruto, aber sollten wir nicht lieber nicht einen Monat Wachdienst machen so wie die anderen Wachen hier?" „Du entscheidest Katja." „Ok dann gehen wir so wie die anderen Wachen, als einen Monat auf Wachdienst und dann einen Monat frei." „Sehr schön jetzt wo wir das geklärt können wir ja reingehen oder Tim?" „Ja das ist eure Wache. Da bleibt mir nur nich eins euch die Schlüssel zu geben für eure Büros. Die Fahrzeuge Schlüssel stecken wie immer." Da nahmen wir uns die Schlüssel für unsere Büros und gehen mit unseren neuen Kameraden rein. Wo wir drinnen sind, begutachten wir natürlich wie kleine Kinder des neuen Fahrzeugs da sagt Tim. „Ach eh ich es vergesse, ihr seid Wache eins und so werde ihr auch Alarmiert. Also wenn heißt Einsatz für Löschzug eins null eins oder Löschzug zwei null eins oder ELW eins null eins, usw. Ihr seht ja selbst das es 17 Löschzüge sind." Aber da fragt Katja. „Ja aber warum sind es so viele Löschzüge?" „Na, weil ihr die meisten Waffen hergestellt werden und auch sehr stört werden und da zu kommt noch das wir einen großen Flughafen haben alles angeliefert und abgeholt wird. Aber das kann noch ein Jahr dauern bis alles so laufen tut wie, geplant also macht euch auf etliche Fehlalarme bereit." Da ich schon wieder in einer anderen Halle bin, sehe ich gleich drei Löschpanzer, zwei Turbolöscher und zwei Panther. Natürlich möchte ich den Fahrzeugen gleich unter den Rock gucken und sie auf Herz und Nieren Testen aber das kommt schon Katja und sage. „Vergiss es Naruto." „Was ich mach doch nichts." „Ja aber dein Blick sagt mir alles." „Echt was sagt er dir?" „Das du denn Fahrzeug gerne unter dem Rock gucken möchtest und sie auf Herz und Nieren Testen willst." „Oman du kennst mich so gut Katja. Aber willst du das denn nicht auch?" „Ach Schatz ich dachte, du bist aus dem Alter raus." „Wie meinst du das jetzt schon wieder?" „Na so bald du ein rotes Auto sehen tust, wirst du wieder zum Kind. Also typisch Mann." „Ach ja ich fühle mich auch wie ein Mann." „Bist dir da wirklich sicher Naruto?" „Katja du kannst ja gerne nach schauen." „Haha ja heute Abend mein lieber." Danach gehe wir weiter und schauen uns die neue Schlauchwäsche und Atemschutz Werkstatt, an die auf dem neuesten Stand sind in Anschluss gehen wir in die neue KFZ Werkstatt rein die ebenfalls auf dem neuesten Stand ist da sage ich. „Na da wissen wir ja wo unsere Steuergelder hingegangen sind." „Ja Naruto aber für so was bezahle ich gerne Steuergelder." „Ja schon Katja aber du hast es ja schon selbst gesehen als wir in anderen Feuerwehren waren wie es da aussieht." „Ja leider aber das ist nun mal unsere Statt." „Überleg doch mal wie viel Zeit wir mit der Reparatur von der Freiwilligen Feuerwehren gebraucht haben. Und dafür könnte der Statt mal Geld locker machen." „Ich weiß Naruto, wir können jetzt Stunden lang so weit machen und uns über den Statt beschweren." „Ja da hast du recht aber schon...." „A wusste ich es

doch das ich euch zwei hier finde." „Tim was ist?" „Es wird Zeit das ihr die Leute einteilen tut für den Wachdienst. Denkt daran ihr müsst, zwei Wachdienste voll bekommen." „Ja." Da gehen wir gleich hoch in unsere neuen Büros und fangen gleich an die Leute einzuteilen natürlich achten wir auch darauf dass es nicht so viel Führungskräfte in einen Wachdienst kippt. Und das von jedem Arbeitsbereich zwei in den Wachdienst sind also von Elektrik bis hin zum Maschinen Bauer. Wo wir so beim Einteilen sind bekommen wir mit dass von jedem Gewerke alles vertreten ist und so machte uns einfach, in Anschluss geben wir alles bekannt natürlich übernehmen ich und Katja den ersten Wachdienst, und so mit können die ersten Einsätze kommen.